

## Neues aus Münchner Kliniken

Rotkreuzklinikum München:

### Neue Chefärztin in der Frauenklinik



Dr. Karin Hellerhoff (Foto: Rotkreuzklinikum München/Christoph Vohler)

Dr. Karin Hellerhoff tritt am 1. Januar 2017 die chefärztliche Leitung der Diagnostischen Radiologie in der Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München an. Die 51-Jährige übernimmt damit die Führung der Abteilung von Dr. Dieter Scheich, der sich aus privaten Gründen entschieden hat, seine Arbeitszeit bis zu seinem Ruhestand zu reduzieren. Er wird weiter als Leitender Arzt in der Abteilung tätig sein. Hellerhoffs Schwerpunkte liegen insbesondere in der qualitätsgesicherten Patientenversorgung sowie in der Weiterentwicklung der Abteilung. In den vergangenen

neun Jahren war die designierte Chefärztin als Leiterin für den Bereich Mammadiagnostik am Institut für Klinische Radiologie der Universität München verantwortlich. Davor arbeitete sie unter anderem im Referenzzentrum Mammografie München sowie im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie im Klinikum rechts der Isar. Ihr Medizinstudium hat Hellerhoff an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster absolviert.

*Schwesternschaft München  
vom Bayerischen Roten Kreuz e. V.*

Klinikum Dritter Orden:

### Klinikum erhält Bayerischen Demenzpreis

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat das Klinikum Dritter Orden mit dem Bayerischen Demenzpreis ausgezeichnet. Stellvertretend für die Mitarbeiter in der Erwachsenenpflege nahm Pflegedirektorin Veronika Fleischmann am 2. Dezember den mit 1.000 Euro dotierten dritten Preis von

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml entgegen.

Die Jury führte in ihrer Begründung zur Preisvergabe unter anderem an, dass das Konzept die Mitarbeiter darin bestärke, auf die besonderen Bedürfnisse demenziell erkrankter Patienten einzugehen. Dazu gehöre auch, darauf Rücksicht zu

nehmen, dass Menschen mit Demenz oder mit kognitiven Einschränkungen ihren stationären Krankenhausaufenthalt in der Regel als stark verunsichernd empfinden. Mit seinem Dienstags-Café vermittele das Klinikum den Betroffenen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit: Im Rahmen einer stationsübergreifenden Betreuungsgruppe erhielten die Café-Besucher eine hilfreiche Tagesstrukturierung und Orientierung. Die Jury lobte auch die Entwicklung nützlicher Arbeitshilfen für die Pflege, die die Abläufe in der Patientenversorgung unterstützen.

Der Bayerische Demenzpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege dient dazu, besonders innovative Projekte und Angebote im Bereich der Demenz herauszustellen. Der erste Preis (3.000 Euro) ging in diesem Jahr an die Alzheimer Gesellschaft Aschaffenburg, die Tanzkurse für Menschen mit und ohne Demenz ausrichtet. Den zweiten Preis (2.000 Euro) erhielt die Gerontopsychiatrische Fachkoordination Mittelfranken in Nürnberg, die es Demenzkranken möglich macht, kulturelle Angebote wie Stadt- und Museumsführungen wahrzunehmen.

*Klinikum Dritter Orden*



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums nehmen den Preis von Landtagspräsidentin Barbara Stamm (1. v. r.) und Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml (1. v. l.) entgegen. (Foto: Klinikum Dritter Orden)

**Sie benötigen Unterstützung bei Ihrer Publikation?**